

4. Workshopbericht von „Kreativ am Abend“ 2021

Text und Fotos: Helga Bauer

Am 8. November trafen sich wiederum die Fans von „**Kreativ am Abend**“, um gemeinsam die Ausstellung „**Fassaden**“ von Urs Moore und Ingrid Rodewald anzuschauen und im Anschluss selbst kreativ zu sein.

Bei einem Rundgang durch die Ausstellungsräume wurden die Werke der beiden



Künstler*innen genau betrachtet. Raum 1, in dem ausschließlich Collagen von Ingrid Rodewald gezeigt wurden, diente zur Einführung in die Technik der Künstlerin.

Mit ihrem Fundus an alten Plakaten, wie man sie an großen Wänden der Autobahnraststätten findet oder an Litfaßsäulen, gelingen der Künstlerin stimmungsvolle Städteansichten und Landschaften, als ob diese verlassen und gänzlich unbewohnt seien, die Vision einer Zukunft ohne uns Menschen. Dabei recycelt sie nicht mehr Gebrauchtes und regt zum Nachdenken über unsere endlichen Ressourcen an.

Auch die Werke von Urs Moore in Raum 2 wurden ausführlich besprochen. Seine durch Literatur angestoßenen Werke „Bartleby“, oder sein objet trouvé, eine CD-



Hülle mit dem Titel „Samba si, Arbeit no“, auch der Siebdruck „Red river“, ein Standfoto aus dem Western „Red river“ als Filmriss inszeniert, wurden betrachtet.

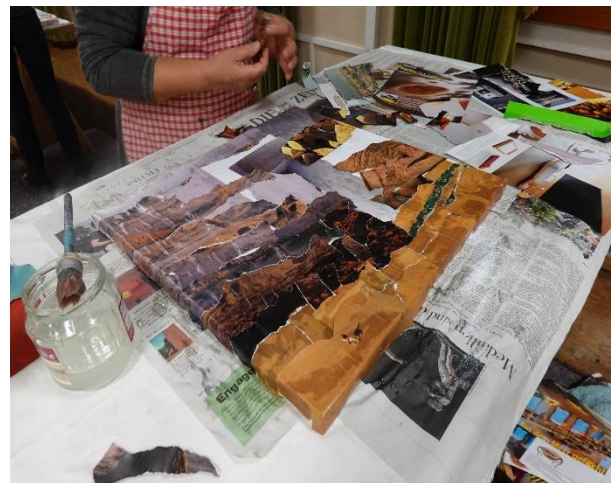
Das vierteilige Bild „gialo“ (gelb) in Raum 7 wurde besprochen (hier ein Foto vom Pressetermin vom 15. Oktober). Auch hier spielt Moore mit der Sprache: „gialo“ bezeichnet, den Typ von Literatur, in die man Krimis und Romanheftchen mit geringem Niveau

einstufen kann. Im Englischen findet sich der Begriff in „yellow press“ (Regenbogen-Pressen) wieder. Auch hier gab es rege kontroverse Diskussionen.

Nun betrachteten wir noch in Raum 9 die parallele Hängung der Werke von Rodewald / Moore.



Links ein Foto der beiden vom Pressetermin.



Und nun ging es ans Collagieren in unserem ambulanten Atelier im großen Probenraum. Tapetenkleister, Leinwände und Zeitschriften aller Art lagen bereit. Das vielfältige Material wartete auf kreative Köpfe. Hier einige Fotos, die während der Arbeit entstanden.



Und hier die fertigen Collagen beim Fototermin!



Nach zwei Stunden konzentrierter Arbeit konnten sich alle an den schönen Arbeiten erfreuen. Sie werden am 28. November im Rahmen der Finissage gezeigt, zu der alle sehr herzlich eingeladen sind.

Nach all den Ungewissheiten im 2. Jahr der Pandemie 2021 war es schön, dass wir wie früher zu jeder unserer regulären Ausstellungen einen Workshop für Erwachsene stattfinden lassen konnten. Wir hoffen, dass bald auch wieder die Schüler-Workshops möglich sein werden. Allen schöne Festtage und ein Wiedersehen spätestens im neuen Jahr 2022 und ein großes Dankeschön an alle.

Herzlichst das Workshop-Team mit Brüni Zinger, Marianne Schuricht und Helga Bauer